



**Südtiroler  
Bauernbund**

# REGIOKORN-Newsletter 9

Februar 2014

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Getreideanbauer,

ein Erntejahr ist wieder vorüber und wir freuen uns, Ihnen mit diesem **9. REGIOKORN-NEWSLETTER** wertvolle Informationen zum Projekt zu liefern. Wie immer bitten wir Sie, dieses Informationsblatt aufmerksam durchzulesen, damit Sie auf dem letzten Stand der Entwicklungen in diesem Projekt sind. Wir wünschen gute Lektüre!

## 1. Unterzeichnung Verträge mit Meraner Mühle und Südtiroler Qualitätskontrolle 2014

Die Verträge mit der Meraner Mühle für die Abnahme der Ernte 2014 und mit der Südtiroler Qualitätskontrolle (SQK) liegen ab Donnerstag, 27. Februar 2014 zur Unterzeichnung in den gebietszuständigen SBB-Bezirksbüros bereit. Die Unterschriften müssen bis Dienstag, 25. März 2014 geleistet werden. Je einen Originalvertrag erhalten Sie als Anbauer, das zweite Original wird an die Mühle bzw. SQK zurückgeschickt.

Die Mitglieder der Pustertaler Saatbaugenossenschaft (PSG) werden ersucht, für die Unterzeichnung des Abnahmevertrags sowie des Vertrags mit der Südtiroler Qualitätskontrolle zur Informationsveranstaltung Anfang März zu erscheinen, oder sich in das Büro der Saatbaugenossenschaft in Bruneck zu begeben.

## 2. Kontrollen der Ernte 2014

Im Regiokorn-Jahr 2014 werden die Anbaukontrollen wieder von der **Südtiroler Qualitätskontrolle (SQK)** abgewickelt. Die Kosten für die Kontrollen belaufen sich unverändert auf 42€ zzgl. MwSt.

Die Südtiroler Qualitätskontrolle führt auf Basis des unter Punkt 1 genannten Vertrages Kontrollen des Warenflusses auf der Anbauseite durch. Auf Seite der Bäcker ist ebenfalls ein Kontrollsystem durch die Südtiroler Qualitätskontrolle eingeführt worden.

Die Kontrollen garantieren dem Endkonsumenten, Produkte mit kontrolliertem Regiokorn-Mehl zu erstehen und schaffen somit das für die Initiative Regiokorn notwendige Vertrauen und die Bereitschaft, für Regiokorn-Produkte einen höheren Preis zu bezahlen.

Wir wiederholen hier die wichtigsten Punkte des Vertrags mit der Südtiroler Qualitätskontrolle und erinnern Sie daran, diese Vorschriften dringendst einzuhalten.

### Aufzeichnungen

Jeder Regiokorn-Anbauer muss die Aufzeichnungen aktuell führen und alle getroffenen Maßnahmen (wie z.B. Einsatz von Wirtschaftsdünger) umgehend in das vorgegebene Formular eintragen. Das zu verwendende Formular liegt Ihrem Vertrag mit der Südtiroler Qualitätskontrolle bei.





**Südtiroler  
Bauernbund**

## **REGIOKORN-Newsletter 9**

Februar 2014

Das komplett ausgefüllte Formular (einschließlich der Daten zum Mähdrusch) muss innerhalb von 10 Tagen nach der Ernte - zusammen mit den Saatgutbelegen - beim jeweiligen SBB-Bezirksbüro abgegeben werden. **Das ist Voraussetzung für die Abnahme und letztlich auch Bezahlung der Ernte!**

### **Lokalaugenschein**

Bei 10% der teilnehmenden Landwirte wird ein Lokalaugenschein durchgeführt. Hierfür werden die ausgewählten Anbauer kurz vorher telefonisch von der Südtiroler Qualitätskontrolle kontaktiert und mit ihnen der Termin vereinbart. **Der Lokalaugenschein erfolgt im Zeitraum Ende Mai - Anfang Juli.**

Kontrolliert wird der Saatguteinkauf, die Düngung und ob die angegebenen Flächen auch tatsächlich mit dem jeweiligen Getreide bestellt worden sind, sowie die Plausibilität dieser Daten.

### **3. Beratung durch den Beratungsring Berglandwirtschaft**

Frau **Dr. Simone Seling** ist seit Dezember 2013 beim Beratungsring Berglandwirtschaft BRING beschäftigt. Für Fragen bezüglich des Anbaus oder auch später für die Bestimmung der Erntereife können sich die Regiokorn-Landwirte weiterhin kostenlos unter der Tel.Nr. 0471 063 890 an sie wenden.

### **4. Veranstaltungen**

Wir sind in den letzten Monaten zwecks Bekanntmachung der „Marke“ Regiokorn aktiv gewesen. Hier nennen wir einige Aktionen.

Es wurden drei Workshops für Bäckereien durchgeführt: „Verkaufen leicht gemacht – vom ersten Eindruck bis zum erfolgreichen Verkaufsabschluss“, „Der Blick von außen“ und „Backen mit Regiokorn-Getreide“.

Außerdem haben wir uns mit Schülern der Hotelfachschule „Kaiserhof“ in Meran für einen interaktiven Austausch zum Thema Regiokorn – einheimisches Getreide – getroffen. Die Schülerinnen wurden eingeladen, beim ersten Regiokorn-Rezeptwettbewerb teilzunehmen. Der Rezeptwettbewerb fand am 4. Februar 2014 im Kaiserhof in Meran statt. Dabei wurden von einer Jury (bestehend aus Köchen, PressevertreterInnen und Projektpartnern) die fürs Finale ausgewählten neun Regiokorn-Rezepte verkostet und bewertet. Das beste süße und pikante Gericht wurde prämiert (siehe beigelegte Zeitungsartikel).

